



Foto: Michael Gräbe

**WLF für den Katastrophenschutz:** Auch das zweite der acht Fahrzeuge umfassenden Landesbeschaffung für die Logistikgruppen des Katastrophenschutzes wurde bereits ausgeliefert. Es ging am 18. Januar 2024 an die Freiwillige Feuerwehr Wismar-Friedenshof (LK Nordwestmecklenburg).

## Neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz

Das Land Mecklenburg-Vorpommern stattet die Katastrophenschutzeinheiten der Landkreise mit je einem neuen Wechselladerfahrzeug (WLF) aus. Startschuss war die Übergabe in Anklam am 15. November 2023 durch Innenminister Christian Pegel an die Logistikgruppe des Landkreises Vorpommern-Greifswald am Standort der Feuerwehrentechnischen Zentrale Gützkow.

„Wir werden allen acht Landkreisen im Jahr 2024 je ein vom Land konzipiertes und beschafftes WLF im Wert von rund einer viertel Million Euro für die Logistikgruppen zur Verfügung stellen. Mit diesen Fahrzeugen bekommen die Helferinnen und Helfer unseres Landes moderne Technik und werden in ihrer wichtigen Arbeit gestärkt. Gleichzeitig drücken wir als Landesregierung mit neuer Ausstattung unsere Wertschätzung für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus“, so Minister Christian Pegel.

### Flexible Einsatzfahrzeuge

Die WLF werden mit einem Abrollbehälter für Logistikaufgaben (AB-Logistik) ausge-

stattet und ausgeliefert. Dadurch soll die Logistik-Fähigkeit der Katastrophenschutz-einheiten gestärkt werden. Das Fahrzeug ist so konzipiert, dass unterschiedliche Arten von Abrollbehälter transportiert werden können, was in der Zukunft eine vielseitige und anpassungsfähige Verwendung für diverse Aufgaben erlaubt. „Wir können damit unterschiedliche Abrollcontainer für die verschiedenen Aufgabengebiete der Katastrophenschutzorganisationen transportieren. Dabei benötigen aber nicht für jedes Themenfeld ein eigenes Fahrzeug, das kostenträchtig ist, sondern können mit den Basisfahrzeugen die unterschiedlichen Abrollcontainer aufnehmen. Das ermöglicht mit dem eingesetzten Geld eine breitere Palette an Aufgabefeldern wahrzunehmen“, erläutert Pegel die Idee hinter dem modularen Konzept der Abrollcontainer.

Darüber hinaus übergab der Innenminister ein Löschgruppenfahrzeug 20-KatS (LF 20-KatS) an den Erweiterten Löschzug (ELZ) Nord am Standort Spantekow im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Das Fahrzeug wird den Bundesländern durch

das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im Rahmen der Ergänzungsausstattung des Bundes für den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt.

*Ministerium für Inneres,  
Bau und Digitalisierung  
Mecklenburg-Vorpommern*



### IMPRESSUM

Mitgliederinformationen der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern, mit Unterstützung des LFV Mecklenburg-Vorpommern

**Landesredaktion für Mecklenburg-Vorpommern:**  
LFV Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsstelle  
Tel.: 0385 3031-800, Fax: 0385 3031-806  
E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de  
www.landesfeuerwehr-mv.de

**Herausgeber:**  
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

**Redaktionsanschrift:**  
Redaktion **FEUERWEHR**,  
Ernst-August-Str. 12, 12489 Berlin  
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028  
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

**Layout:**  
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

## VORLÄUFIGE BILANZ ZU VERKEHRSUNFÄLLEN 2023 AUF MECKLENBURGS STRASSEN

Es ist ein positiver Trend auf den Straßen von Mecklenburg-Vorpommern zu erkennen. In den Monaten Januar bis Oktober 2023 ist die Zahl der Verkehrsunfälle mit Unfalldoten um 35,71 Prozent zurückgegangen (auf 45 Personen). Dies sind 25 Personen weniger als im Vorjahreszeitraum. Zudem sank die Zahl der Schwerverletzten um 140 Personen auf 960 (2022: 1.100).

„Auch, wenn dies zunächst eine vorläufige Statistik ist, freuen mich die positiven Entwicklungen, vor allem im Bereich der Verkehrsunfälle mit dem Auto. Dies zeigt, dass die stetige Arbeit unserer Landespolizei, die „Vision Zero“, also null Getötete im Straßenverkehr, zu ver-

wirklichen, wirkt. Dennoch ist selbstverständlich jeder Tote auf unseren Straßen einer zu viel. Die Bilder von schweren Verkehrsunfällen schockieren uns alle immer wieder“, sagt Innenminister Christian Pegel. „Ein wichtiger Bestandteil in der Präventionsarbeit sind die landesweiten Verkehrskontrollen durch unsere Landespolizei mit monatlich wechselnden Themenschwerpunkten mit dem Hashtag #mehrAchtung. Dabei rücken die Hauptunfallursachen in den Fokus und werden bekämpft. Das nutzt uns allen, egal, ob wir uns mit dem Auto, dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß durch unsere Straßen bewegen.“ Bei den Angaben handelt es sich um eine vorläufige Statistik.

„Wir haben es als Verkehrsteilnehmer selber in der Hand, im Straßenverkehr potenzielle Gefahren zu vermeiden. Eine davon ist die Geschwindigkeit. Wir alle wollen gesund und sicher ans Ziel kommen, da können wir auch ein wenig später als geplant ankommen. Seien Sie weiterhin rücksichtsvoll unterwegs. Gerade in der dunklen Jahreszeit mit unvorhergesehenen Witterungsänderungen ist es ratsam, mit Vor- und Weitsicht zu fahren“, appelliert Christian Pegel.

*Ministerium für Inneres,  
Bau und Digitalisierung  
Mecklenburg-Vorpommern*



**Mit vielen Ehrengästen:** Am 13. Januar 2024 wurde das LF 10 offiziell an die FF Banzin übergeben.



**Noch einträchtig nebeneinander:** Das alte LF 8/6 (l.) und sein Nachfolger, das LF 10.

## Wachwechsel bei der FF Banzin

# Indienststellung eines LF 10

Die Gemeinde Vellahn (LK Ludwigslust-Parchim) arbeitet kontinuierlich die Ziele und Aufgaben aus ihrer Brandschutzbedarfsplanung von 2019 ab.

Ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit zusätzlicher Schiebleiter diente bisher der Gemeinde am Standort Banzin und dies soll auch zukünftig so sein. Nach einem TSF-W aus der Landesbeschaffung MV und einem MTW mit TSA für die Ortswehren Goldenbow und Kloddram im vergangenen Jahr übergab Bürgermeister Mike Gerke am 13. Januar 2024 das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 an den Ortswehrführer Christian Nagel der FF Banzin.

### Die FF Banzin

Die Ortsfeuerwehr Banzin blickt auf eine über 90-jährige Geschichte zurück. 1998 beschaffte die damals eigenständige Gemeinde Banzin einen ausrangierten Gerätekraftwagen (GKW) des Katastrophenschutzes Hamburg. Die Angehörigen der FF Banzin bauten das Fahrzeug in Eigenregie zu einem LF 8/6 mit eingebauter Vorbaupumpe und einem Wassertank um. Der Mercedes-Benz 911 wurde im Laufe der Jahre immer wieder den Einsatzbedürfnissen angepasst. Das Fahrzeug kann auf 42 Dienstjahre zurückblicken und führt zukünftig als Oldtimer im Privatbesitz ein weiteres Dasein.

### Schwierige Beschaffung

Die Planungen für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 begannen 2018 mit der Abstimmung zwischen Wehr, Gemeinde, Amtsverwaltung und Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises. Zum einen, um Fördermittel vom Landkreis und vom Land zu akquirieren, und zugleich den Ansprüchen und Vorgaben des Fachdienstes Brandschutz im Landkreis gerecht zu werden.

Die Gemeinde stellte erstmals im Haushalt 2019 dazu 290.000 Euro dazu ein. Der Landkreis und das Land förderten das Löschfahrzeug mit je 96.000 Euro.

So konnte noch im Jahr 2021 die Ausschreibung für das neue Löschgruppenfahrzeug erfolgen. Obwohl 13 Unternehmen die Unterlagen angefordert hatten, lagen zum Termin laut Ortswehrführer Nagel lediglich ein Angebot für die Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs und zwei Angebote für ein Fahrgestell vor. Die Auswertung der Angebote ergab dann Zuschläge für die Lieferung des Fahrgestells an Iveco und als Aufbauhersteller an Magirus in Ulm.

Es folgten erschwerend die Coronazeit, Wirtschaftskrise, Rohstoffmangel und Zulieferengpässe, die Preise für Einsatzfahrzeuge stiegen in der Zwischenzeit rapide an. Dazu kamen unbestimmte Fertigungszeiten in der Branche. Noch im Dezember 2021 wurde der Auftrag durch die Gemeindevertretung mit einer Aufstockung des Budgets um 25 Prozent erteilt.

18 Monate Wartezeit sind in der Branche nicht ungewöhnlich, aber sehr zehrend. Mit Anlieferung des Fahrgestells im Februar 2023 begann auch der Fertigungsprozess im Ulmer Werk.

Nach weiteren Schwierigkeiten – der geplante Abholungstermin im September konnte nicht gehalten werden – wurde das LF 10 letztendlich im November 2023 abgeholt. Am 14. November 2023 erfolgte dann mit 10 h Fahrtzeit die über 700 km weite Heimreise.

In den Abendstunden erreichte das LF 10 seinen zukünftigen Einsatzbereich. Ein Spalier von Angehörigen der Jugendfeuerwehr sowie zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Feuerwehren mit Fackeln sowie Bekannten und Einwohnerinnen und Einwohnern beschiede dem Neuankömmling einen eindrucksvollen Empfang.

### Offizielle Übergabe

Ortswehrführer Nagel dankte in seiner Rede zur feierlichen Indienststellung seiner Arbeitsgruppe, der Amtsverwaltung, dem Fachdienst 38 des Landkreises, der Fa.

Matuczak aus Preetz und ganz besonders der Gemeindevertretung Vellahn.

„Eine Fahrzeugbeschaffung ist für uns Freiwillige Feuerwehren schon etwas sehr emotionales. Die Meisten von uns erleben dies nur einmal in ihrer Feuerwehrkarriere. Umso mehr ist man dann auch als Wehrleiter bestrebt, ein perfekt auf die Wehr und den Bedürfnissen der Gemeinde abgestimmtes Löschfahrzeug zu planen und zu erhalten. Ich kann mit Recht und Fug behaupten, dass ist uns hier allen zusammen gelungen“, so Nagel.

Rund 200 Gäste, unter ihnen der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim Stefan Sternberg und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Uwe Puls, sowie zahlreiche Abordnungen der Wehren des Amtsbereichs und der Nachbargemeinden sowie zahlreiche Einwohner/-innen nahmen an der offiziellen Übergabe teil.

*Michael Krause, stw*



### LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG LF 10

**FAHRGESTELL:** Iveco Eurocargo 150-320

**ZULÄSSIGE GESAMTMASSE (ZGM):** 14 t

**MOTORLEISTUNG:** 235 kW (320 PS), mit Allradantrieb und Automatikgetriebe

**AUFBAU:** Magirus, Ulm

**LÖSCHWASSERTANK:** 2.000 l

- 4 Atemschutzgeräte in Mannschaftskabine
- Schaummittel 120 l
- weitere Ausrüstung gem. DIN

**ZUSÄTZLICH:**

- 3-teilige Schiebleiter
- Tragkraftspritze: Rosenbauer-Fox 4
- Schmutzwasserpumpe Mini-Chiemsee
- Hochleistungslüfter Ramfan
- Einmannschlauchhaspel
- Rauchvorhang
- Hydroschild C
- Verkehrsunfallsatz
- Säbelsäge
- Monitor Alpina